

Zentrale Abschlussarbeit 2019

Deutsch

Mittlerer Schulabschluss

Herausgeber

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du findest hier einige Hinweise, die dir beim Schreiben deiner Abschlussarbeit im Fach Deutsch helfen.

Einlesezeit

Du hast **15 Minuten** Zeit, um dir die Arbeit in Ruhe anzusehen.
Wenn du Fragen hast, dann melde dich nach dem Lesen.
Später hast du dazu keine Gelegenheit mehr.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du **135 Minuten** zur Verfügung.
Du darfst den Duden oder ein anderes **Wörterbuch** benutzen.

Schreibaufgabe C

Wähle eine von zwei Schreibaufgaben zur Bearbeitung aus.
Zähle nach Ablauf der 135 Minuten die Wörter deines Textes und schreibe die Anzahl darunter.

Viel Erfolg!

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

⁴ der Laika: sibirische Jagdhunderasse

A Lesen

A1 *Kreuze an.*

In dem Textauszug geht es hauptsächlich um

- A: den Überlebenskampf von Menschen und Tieren in der Taiga.
 B: die Zweckgemeinschaft von zwei unterschiedlichen Menschen.
 C: den Respekt vor der Zusammenarbeit von Mensch und Hund.
 D: die Forschungsergebnisse eines Wissenschaftlers in Sibirien.

/2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*



Welche Deutungen lassen sich am Text belegen?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Deutungen	zu belegen	nicht zu belegen
Erich mag den Namen seines Begleiters.		
Wolodja wirkt passiv.		
Der Mann vom Busschalter ist auch Arbeitsvermittler.		
Erich und sein Begleiter konnten sich kaum kennenlernen.		
Wolodja ist auf Erichs Angebot angewiesen.		
Der Mann vom Busschalter handelt respektlos.		

/3 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.



Welche Einstellung hat der Mann vom Busschalter zu Wolodja?

Erläutere und begründe.

..... /2 P.

A4 Lies den folgenden Satz.

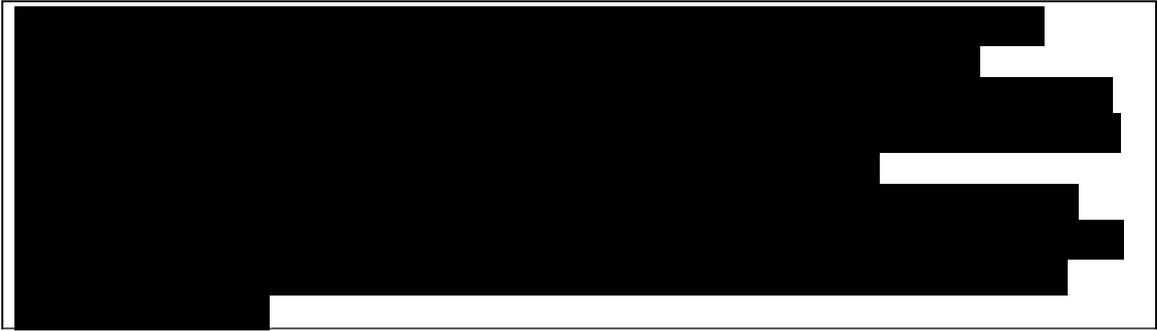


Wie reagiert Wolodja offenbar auf Erichs Versuch, Blickkontakt herzustellen?

Erläutere.

..... /2 P.

A5 Lies den folgenden Textausschnitt.



Erich überlegt nach der ersten Begegnung mit Wolodja, sein Vorhaben abubrechen. Warum?

Begründe.

/2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.



Erich bricht sein Vorhaben nicht ab. Warum?

Begründe.

/2 P.

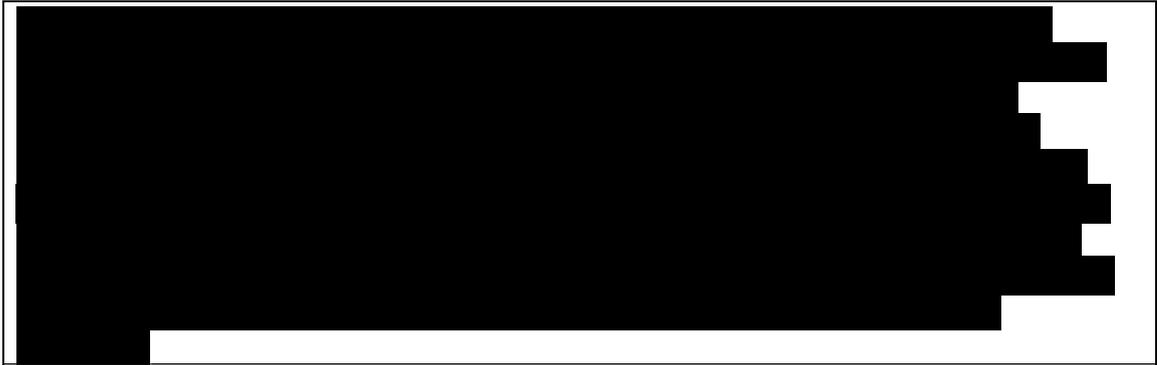
A7 Lies die folgenden Textausschnitte.



Ein Schüler schreibt: „Auch wenn Wolodja nicht zwischen Erich und anderen Menschen übersetzt, ist er doch ein Dolmetscher anderer Art.“

Erkläre diese Behauptung.

..... /2 P.

A8 Lies den folgenden Textausschnitt.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussagen	trifft zu	trifft nicht zu
Erich und Wolodja bewegen sich in unberührter Natur.		
Wolodja ist die Sicherheit des Schlafplatzes egal.		
In der Jagdhütte gibt es kein Licht.		
Erich hat Angst vor der Dunkelheit.		
Meistens übernachten Wolodja und Erich im Freien.		
Erich spürt seine Einsamkeit.		

.....
/3 P.

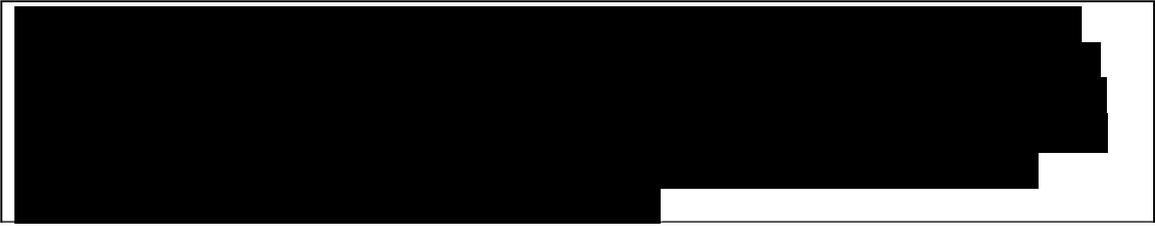
A9 Lies den folgenden Textausschnitt.

Welche Aussagen lassen sich am Text belegen?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage	zu belegen	nicht zu belegen
Der Hund hört auf den Namen Laika.		
Erich interessiert sich für den Hund.		
Der Hund nimmt kein Futter von Erich.		
Der Hund spürt das Wild auf.		
Der Hund hält Abstand zu Erich.		
Wolodja verbietet, dass Erich den Hund füttert.		

..... /3 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Erich	trifft zu	trifft nicht zu
geht seiner Forschungsarbeit nach.		
hält seine Eindrücke fest.		
macht seinem Führer Wolodja Vorwürfe.		
vergleicht den Hund mit seinem Herrn.		
setzt den Laika mit wilden Tieren auf eine Stufe.		
findet Wolodja bemerkenswert.		

/3 P.

A11 Lies den folgenden Textausschnitt.

Weiter oben im Text heißt es, dass Wolodja Erich „wie ein Tier vorkam“.

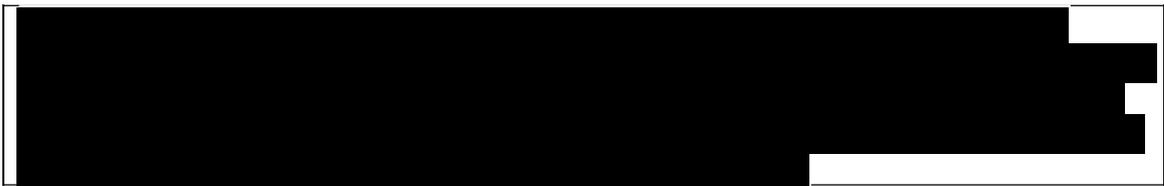
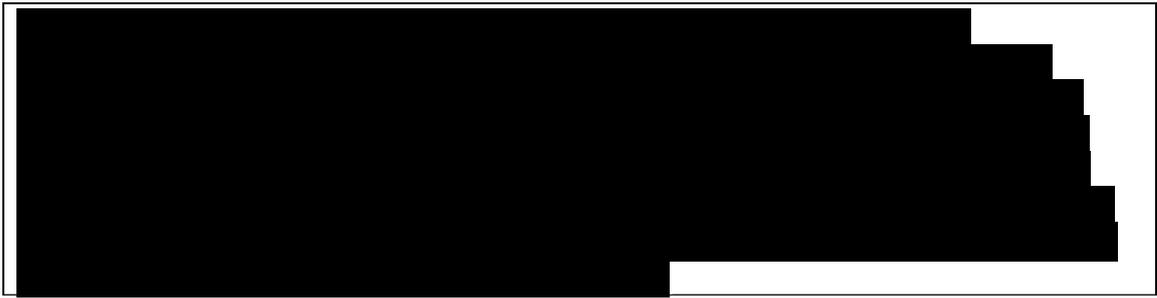
Nenne zwei Gemeinsamkeiten zwischen Wolodja und einem Tier.

1. _____

2. _____

/2 P.

A12 Lies die folgenden Textausschnitte.



Wolodja und der Hund zeigen ähnliche Verhaltensweisen.

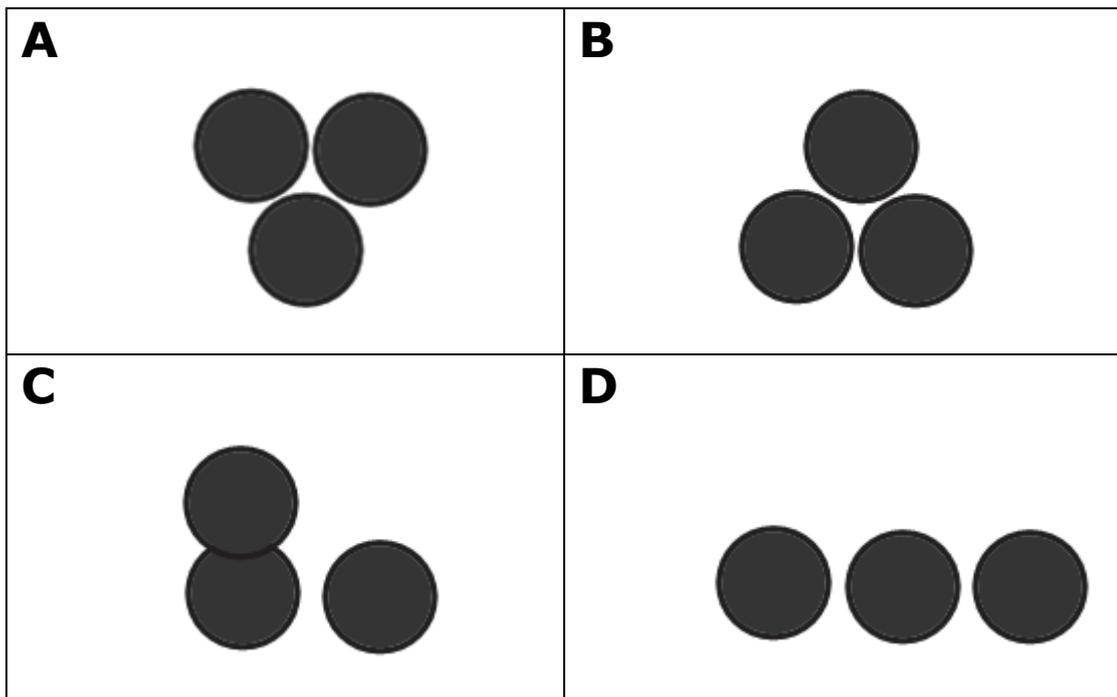
Nenne zwei.

1. _____

2. _____

/2 P.

A13 Betrachte die vier Abbildungen.



Welche Abbildung passt am besten zu der Beziehung von Wolodja, dem Hund und Erich?

Kreuze an und begründe.

A: B: C: D:

passt am besten, denn

/2 P.

A14 Lies den folgenden Satz.



Ergänze mit Hilfe des gesamten Romanauszugs.

Erich bewundert Wolodja, denn

/2 P.

A15 Lies die folgende Erklärung.

[Redacted text]

Ergänze die Sätze.

Einerseits passt der Name, denn _____

Andererseits passt der Name nicht so gut, denn _____

/2 P.

A16 Lies den folgenden Ausschnitt aus einer Rezension.

[Redacted text]

In Anlehnung an: <https://www.lovelybooks.de/autor/Ada-Dorian/Betrunkene-Bäume-1363231780-w/>

Trifft die Aussage „stilles Buch“ auf den Romanauszug zu?

Ergänze.

Die Aussage trifft zu, denn

Die Aussage trifft nicht zu, denn

/2 P.

A17 Kreuze an.

Welches Merkmal der Erzählweise trifft auf den Text zu?

- A: Es wird umgangssprachlich erzählt.
- B: Es gibt Vorausdeutungen.
- C: Es wird der innere Monolog verwendet.
- D: Es wird aus Erichs Sicht erzählt.

.....
/2 P.

A18 Kreuze an.

Welcher der folgenden Begriffe trifft auf den Text zu?

- A: Zeitdeckung
- B: Zeitdehnung
- C: Zeitwechsel
- D: Zeitraffung

.....
/2 P.

B Sprache

B1 Benenne jeweils das in dem Beispielsatz verwendete rhetorische Mittel.

Als Hilfe dient dir die folgende Liste:

Alliteration - Anapher - Antithese - Ellipse - Metapher - Parallelismus - Personifikation - Reim - Symbol - Übertreibung - Vergleich

Beispielsatz	Rhetorisches Mittel
[REDACTED]	

/3 P.

B2 Lies den folgenden Textausschnitt.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Erkläre die Funktion der Konjunktivformen.

(1) _____

(2) _____

/2 P.

B3 *Lies folgende Sätze.*



Erkläre die Kommasetzung.

Komma (1) wird gesetzt, denn

Komma (2) wird gesetzt, denn

Komma (3) wird gesetzt, denn

.....
/3 P.

B4 *Lies die folgenden Textausschnitte.*

A 

Man könnte den Text auch so schreiben:

B Wolodja wusste, wo man im Freien sicher übernachten konnte. Manchmal schliefen sie aber auch in einer Jagdhütte. Erich bekam dann das einfache Bett. Er wunderte sich jedesmal über Wolodja, denn der legte seine Decke auf den kalten Fußboden und rollte sich darauf zum Schlafen wie ein Hund zusammen.

Erläutere den Unterschied zwischen Text A und Text B.

Wortwahl/Ausdruck:

Satzbau:

..... /2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren. Zähle, wenn du fertig bist, die Wörter deines Textes und schreibe die Anzahl der Wörter unter die Arbeit.

Wähle **eine** der beiden Schreibaufgaben aus.

Schreibaufgabe 1: Charakteristik

Schreibe eine Charakteristik zu Erich.

Hinweis: Denke daran, deine Aussagen am Text zu belegen.

/50 P.

Schreibaufgabe 2: Argumentation in Form eines Briefes

Eine Freundin/Ein Freund schickt dir folgende Anzeige:

Du liebst die Natur und willst einfach mal raus aus dem Großstadtdschungel?

Dann haben wir das Richtige für dich:

Freiwilligendienst in Kanada – 6 Monate in der Wildnis

Abseits der Zivilisation und inmitten einer wunderschönen Natur arbeitest du mit einer Naturschutzorganisation. Untergebracht bist du in einer einfachen Gemeinschaftsunterkunft mit eingeschränkten Heizungsmöglichkeiten, in der ihr euch gemeinsam selbst verpflegt. Körperliche Fitness und gute Englischkenntnisse sind notwendig.

Sie/Er würde gern nach dem Schulabschluss an diesem Freiwilligendienst in Kanada teilnehmen und bittet dich dazu um Rat.

Schreibe ihr/ihm einen ausführlichen Brief, in dem du mögliche Chancen und Probleme darlegst.

- **Formuliere drei Argumente für und drei gegen den Freiwilligendienst in Kanada.**
- **Gib einen begründeten Rat.**

/50 P.

Allgemeine Übersicht und Bewertung

A Lesen	mögliche Punktzahl	erreichte Punktzahl
A1	2	
A2	3	
A3	2	
A4	2	
A5	2	
A6	2	
A7	2	
A8	3	
A9	3	
A10	3	
A11	2	
A12	2	
A13	2	
A14	2	
A15	2	
A16	2	
A17	2	
A18	2	
A gesamt	40	
B Sprache		
B1	3	
B2	2	
B3	3	
B4	2	
B gesamt	10	
C Schreiben		
Inhalt	25	
Aufbau und Gedankenführung	7	
Ausdruck	8	
Sprachrichtigkeit	10	
C gesamt	50	
Summe	100	
Note		

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **40 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-72
80-67	=	3	71-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0